

Der ultimative „Wie überlebe ich Engel (bzw. Gattig)?“ Waschzettel

(Malte; Stand: 09.02.2009)

Empirische Sozialforschung

- Schaut euch am Anfang die Vorlesung mal an. Wenn ihr das Gefühl habt, ihr könnt euch sowieso nicht konzentrieren und Engel nicht folgen, dann nutzt eure Zeit lieber für sinnvollere Dinge → denn es braucht verdammt viel Disziplin, Engel zuhören zu können
- Vor allem im ersten Semester ist es nicht wirklich relevant, zur Vorlesung zu gehen: das im Wintersemester Gelernte hat man Ende des Sommersemesters zur Klausur meist sowieso wieder vergessen und muss es, egal ob man in der Vorlesung war, neu lernen
- Zur Vorbereitung für die Klausur schaut euch die Klausur (samt Lösungen) aus dem Jahre 2006 an. Inzwischen ist die Klausur zwar Multiple Choice (und damit wesentlich einfacher!), manche Fragen tauchen aber in umgewandelter Form wieder auf
- Des Weiteren haben sich über die Jahre viele Materialien angesammelt: Zusammenfassungen der Buchkapitel, der Definitionen, des gesamten Vorlesungsstoffs etc. Schaut euch alles mal an, entwickelt aber nicht den Anspruch, alles gelesen haben zu müssen → ich habe mir nur die Klausur 2006 und die Word-Dokumente Zusammenfassung.doc und Definitionen.doc angeschaut
- Das Buch kann einem helfen, den Stoff besser zu verstehen → in der Klausur kommt aber nichts dran, was nicht auch auf Engels Folien steht! Wer sich die Folien (für 3 Tage) ins Gedächtnis kloppen kann, kann damit wunderbar durchkommen

Statistik I

- Allgemein ist zu beobachten, dass max. ein Drittel der Leute, die die Klausuren schreiben, auch regelmäßig in der Vorlesung anzutreffen sind → schaut, ob sie euch was bringen
- Die Übungen sind auf jeden Fall wesentlich wichtiger als die Vorlesungen: dort wird das wiederholt und verinnerlicht, was aus der Vorlesung relevant und gut übar ist
- Für die Klausur sind zu min. 90% nur die Themen relevant, die in der Übung durchgenommen wurden
- Gut zu lernen sind die Präsentationen aus der Übung sowie die Musterlösungen → in ihnen werden die SPSS Outputs genauestens erklärt; auch alle relevanten Koeffizienten werden in ihnen verständlich erklärt und definiert
- Die Folien aus der Vorlesung können zum Teil helfen, den Stoff zu vertiefen → wenn ihr bei einer Folie aber nicht durchblickt, habt keine Panik, es ist wirklich v.a. die Übung relevant
- Das Buch ist wie bei empirischer Sozialforschung gut zum besseren Verständnis, aber ebenfalls definitiv nicht klausurrelevant
- In der (Electronic-)Klausur muss relativ viel gerechnet werden, allerdings nur das, was auch in der Übung gerechnet wurde → hier ist es leicht, Punkte zu holen!
- Ansonsten kommen Multiple Choice Fragen dran, bei denen auch mehrere Antwortmöglichkeiten richtig sein können
- Auch für Statistik I gibt es gesammelte Materialien: super sind die Dokumente Zusammenfassung.pdf und Statistikformeln.pdf

Statistik II

- Im Grunde ist hier alles genau wie bei Statistik I, allerdings gibt es keine ges. Materialien
- In der Übung gibt es allerdings nicht ganz so viele eigene Präsentationen → worauf es ankommt, sind die (z.T. 13 Seiten langen) Musterlösungen, die gekonnt werden wollen
- In der Klausur gibt es nur sehr wenig zu rechnen → fast nur Multiple Choice Fragen
- Die Literatur, die von Gattig auf Stud.ip zur Verfügung gestellt wird, kann wie immer helfen, ist aber zum Bestehen der Klausur nicht notwendig